

GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG

1. Januar – 31. Dezember 2021



EINLADUNG ZUR 17. GENERALVERSAMMLUNG

Donnerstag, 5. Mai 2022, 11.00 Uhr

Swiss Mountain Golf Restaurant, Kaustrasse 1, 9108 Gonten

Traktanden

1. Eröffnung

2. Organisatorisches

3. Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2021

- Jahresbericht
- Jahresrechnung
- Verwendung Bilanzgewinn
- Bericht der Revisionsstelle

4. Beschlussfassung

a) Geschäftsbericht 2021

Antrag Verwaltungsrat: Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 sowie den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinn 2021 sei zu genehmigen.

b) Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Dem Verwaltungsrat sei für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

a) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat

Antrag Verwaltungsrat: Für den zurücktretenden Verwaltungsrats Bruno Ackermann ist Ivo Steiner aus Ernetschwil SG für die restliche Amtsdauer (2022-2023) zu wählen.

b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat: Als Revisionsstelle für die Durchführung einer eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2022 sei Truvag Treuhand und Revisions AG, St.Gallen zu wählen.

6. Orientierung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

7. Anträge gemäss den Statuten

8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Jahresbericht des Präsidenten

Die Macht der Gewohnheit – im zweiten Jahr mit Coronamassnahmen sind die vielen Einschränkungen mit oder ohne Murren hingenommen worden.

Noch nie gab es so viele Fachexperten im Gesundheitswesen, speziell zu den von den Behörden angeordneten Corona Vorschriften.

Die Entscheidungsträger in Politik und Fachgremien sind stark im Fokus der Bevölkerung gestanden.

Unanständige bis primitive Anschuldigungen von beiden Seiten sind in einem Mass angefallen, die ihresgleichen sucht. Die Presse und sozialen Medien haben mit hetzerischen Kommentaren ihres dazu beigetragen. Zerwürfnisse innerhalb Familien, in Freundeskreisen und im Beruf waren gang und gäbe.

Es gilt nach Aufhebung der meisten einschränkenden Massnahmen wieder an die Zeiten „vor der Zeit“ anzuknüpfen.

Toleranz und Versöhnlichkeit sind Eigenschaften, die in verkorksten Situationen weiterhelfen können und für ein friedliches Nebeneinander dastehen. Wir haben es selbst in der Hand, das Vergangene hinter uns ruhen zu lassen.

Die Bewältigung der beiden Agrarvorlagen im vergangenen Juni stellen der landwirtschaftlichen Bevölkerung ein sehr gutes Zeugnis aus. Sie haben verstanden, mit ehrlichen Argumenten den überrissenen Forderungen von extremen Initianten entgegenzustehen und das Stimmvolk davon zu überzeugen, dass dies kein gangbarer Weg ist. Gemeinsam sind wir stark – diese Darlegung wurde mit dem grossen Abstimmungserfolg deutlich untermauert.

Extremismus ist nie gut - gleich wo – eine Aussage, die immer wieder ihre Richtigkeit erfährt. Auf das Mass kommt es an.

Eine Landwirtschaft, die nur aus Pflege besteht, wird nicht bestehen können. Auch eine Produktion ohne Grenzen wird nicht die Lösung sein.

Aus den Produktionsintensitäten der letzten Jahrzehnte sind und werden Lehren gezogen. Es fragt sich aber schon, wohin die Reise führt. Das Pendel scheint zunehmend in die beiden extreme Pflege und Ökologie gestellt zu werden.

Manchmal frage ich mich, wo das Mass beim Auto- und Luftverkehr liegt, wie der schier überbordende Bauboom zu verkraften ist, wie ein übermässiges Konsumverhalten zu deuten ist, wie das in Beschlagnehmen der Natur und Landschaft der nichtbäuerlichen Bevölkerung zu deuten ist, etc. Auf Einschränkungen von persönlicher Freiheit, das haben wir in der

Pandemiezeit erfahren, reagiert der Mensch sehr empfindlich. Das Erhalten einer intakten Umwelt besteht nicht nur darin, einer Minderheit, die für die Produktion und Pflege zuständig ist, extreme Auflagen zu stellen. Alle haben ihren Beitrag zu leisten. Dabei darf nicht nur auf die Landwirtschaft zurückgegriffen werden.

Wiederum ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr

Es gibt Gewinner und Verlierer der Pandemiezeit. Das wissen wir alle. Die LANDI gehört zu den Gewinnern. War der Umsatz im Jahr 2020 schon sehr gut, konnte im vergangenen Geschäftsjahr wieder eine erhebliche Steigerung erreicht werden.

Der Umsatz im Bereich LANDI Laden konnte um 8.56 % gesteigert werden. Das Ziel von 5 Millionen Umsatz mit Artikeln rund um Haus und Garten wurde erreicht!

Auch im Geschäftsbereich Landwirtschaft konnte sich die LANDI Appenzell positiv entwickeln. Aufgrund der Marktlage im Jahr 2021 und der sehr guten Arbeit unserer Mitarbeiter im landwirtschaftlichen Bereich erzielten wir mit dem Verkauf von Futtermittel, Dünger und Saatgut einen Umsatz von rund 3.1 Millionen Umsatz.



Ausblick und Dank

Wir alle sind gespannt, was das laufende Jahr mit sich bringt, so eine Aussage des Geschäftsberichts 2020. Das äusserst positive Resultat im Geschäftsjahr 2021 durfte in dieser Deutlichkeit nicht erwartet werden. Der kontinuierlich gute Geschäftsgang in den letzten Jahren hat eindeutig einen Namen - Beat Zollinger mit seinem jungen Ladenteam. Unter der straffen Führung von Beat hat das Team zu einer Einheit gefunden, die beim Einkaufen spürbar ist. Die freundliche Art und die fachkundige Beratung macht das „Lädele“ zu einem sehr positiven Erlebnis. Man spricht ja immer wieder vom Einkaufserlebnis – die LANDI Appenzell hat das in einer sehr sympathischen Art umgesetzt. Für uns sind das die besten Voraussetzungen für die Zukunft.

Nicht vergessen möchten wir nicht unsern Vermieter, LAVEBA Genossenschaft. Sie stellt uns eine optimale Verkaufsinfrastruktur zur Verfügung und steht uns fachlich jederzeit zur Verfügung. Mit Beat Zollinger als Leiter LANDI Markt der Laveba und in einem Teilzeitpensum Geschäftsführer der LANDI Appenzell AG besteht einerseits ein sehr guter Kontakt zur LAVEBA und andererseits eine sehr versierte Person für unsere LANDI zur Verfügung.

Der Bauernverband Appenzell, als örtliche Verankerung, nimmt seine Verantwortung als Minderheitsaktionär wahr und trägt mit für eine erfolgreiche LANDI Appenzell. Ihm sei an dieser Stelle für die unkomplizierte Mitarbeit bestens gedankt.

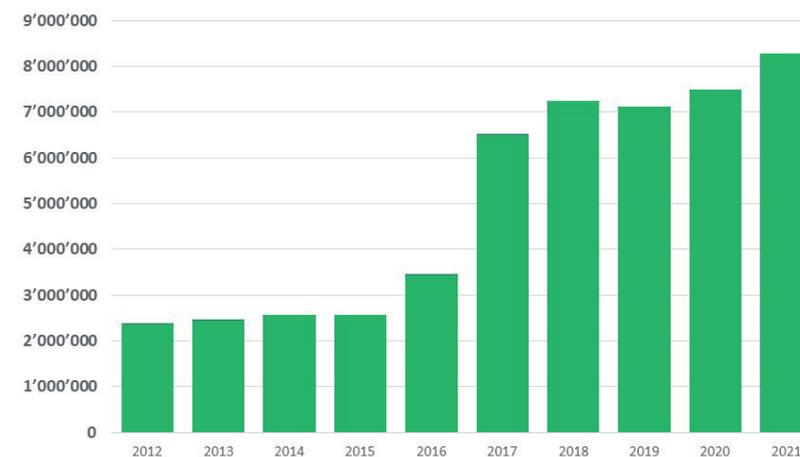
Wir sind überzeugt, dass wir weiterhin einen gemeinsamen, erfolgreichen Weg miteinander gehen können, mit unseren Kundinnen und Kunden, mit der ganzen Belegschaft der LANDI Appenzell AG, mit der LAVEBA und dem Bauernverband Appenzell - ganz herzlichen Dank an Alle.

Verwaltungsrat LANDI Appenzell AG
Walter Wetter VR Präsident

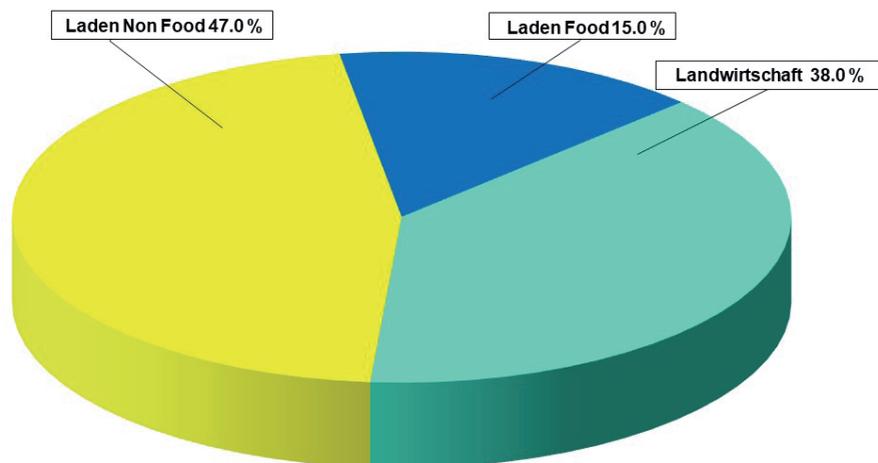
Umsatzentwicklung 2012 – 2021 LANDI Laden



Umsatzentwicklung 2012 – 2021 mit Futterwaren



Umsatzanteile 2021



Wahlen



Ivo Steiner ist 43 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und den gemeinsamen beinahe erwachsenen Kindern in Ernetschwil SG.

Angefangen bei der Ausbildung zum Landwirt führten ihn seine Stationen weiter zur Technikerschule am Strickhof. Von dort ging es zur Firma Suisag in Sempach, wo er als Marketing-Koordinator und Qualitätsmanagement-Beauftragter tätig war. Daraufhin folgte der Wechsel zum damaligen LV-St.Gallen (heute LAVEBA), wo er in der LANDI St. Margrethen die Geschäftsführer-Ausbildung absolvierte und 2004 die Geschäftsführung der LANDI See AG übernahm. Nach

sieben Jahren wechselte Ivo Steiner schliesslich zur LANDI Zola AG. Per 1. April 2020 übernahm Ivo Steiner die aus der LAVEBA Neuausrichtung entstandene Geschäftseinheit (GE) Agrar. Seit 1. Januar 2022 leitet er als Nachfolger von Bruno Ackermann die Geschäftseinheit Handel der LAVEBA.

Organe

(Stand 1.4.2022)

Verwaltungsrat

Walter Wetter, 9108 Gonten
 Pius Federer, 9413 Oberegg
 Sepp Koch, 9108 Gonten
 Bruno Ackermann, 8595 Altnau
 Beat Zollinger, 9413 Oberegg

VR Präsident
 VR Vize Präsident
 Aktuar
 Mitglied
 Mitglied/Geschäftsführer

LANDI Laden

Sabrina Preisig
 Nadine Hofstetter
 Sandra Aegerter
 Sonja Brülisauer
 Hande Keles
 Manuela Haas
 Andrea Berchten
 Nicole Rusch
 Elisabeth Tanner
 Leoni Benz
 Edon Makolli
 Andreas Gmünder
 Johann Fritsche
 Toni Inauen
 Johann Fritsche

Ladenleiterin
 stv. Ladenleiterin
 Leiterin Grünbereich
 Administration / Detailhandelsfachfrau
 Detailhandelsfachfrau
 Detailhandelsfachfrau
 Detailhandelsfachfrau
 Detailhandelsfachfrau / Teilzeit
 Detailhandelsfachfrau / Teilzeit
 Auszubildende
 Auszubildender
 Leiter Landwirtschaft
 Landwirtschaft / Teilzeit
 Landwirtschaft / Teilzeit
 Landwirtschaft / Teilzeit

Revisionsstelle

TRUVAG Treuhand und Revisionsstelle AG St.Gallen

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	235'300.31	215'267.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	332'232.65	206'473.75
Gegenüber Beteiligten	21'100.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	12'852.00	9'749.10
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	846'000.00	829'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66'859.00	60'174.55
Total Umlaufvermögen	1'514'343.96	1'320'665.14
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	1.00	1.00
Anteilscheine LAVEBA Genossenschaft	306'000.00	306'000.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Mobilien und Einrichtungen	129'300.00	172'400.00
Büromaschinen und Informatik	1.00	1.00
Fahrzeuge	6'900.00	17'700.00
Immaterielle Werte	15'100.00	25'200.00
Total Anlagevermögen	457'302.00	521'302.00
Total Aktiven	1'971'645.96	1'841'967.14

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	63'099.72	59'886.36
Gegenüber Beteiligten	823'031.77	691'146.08
Gegenüber Gruppengesellschaften	109.00	713.65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	16'514.91	14'468.78
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'166.17	92'325.64
Total Kurzfristiges Fremdkapital	923'921.57	858'540.51
Total Fremdkapital	923'921.57	858'540.51
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	14'800.00	14'800.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Bilanzgewinn/-verlust		
Vortrag vom Vorjahr	-31'373.37	9'950.45
Jahresgewinn /-verlust	64'297.76	-41'323.82
Total Eigenkapital	1'047'724.39	983'426.63
Total Passiven	1'971'645.96	1'841'967.14

Erfolgsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'259'865.21	7'476'985.14
Material- und Warenaufwand	-6'929'050.69	-6'221'557.98
Warenbruttogewinn	1'330'814.52	1'255'427.16
Übrige betriebliche Erträge	6'755.83	347.27
Bruttoergebnis I	1'337'570.35	1'255'774.43
Personalaufwand	-696'941.27	-695'289.23
Bruttoergebnis II	640'629.08	560'485.20
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-354'043.88	-350'189.57
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-20'764.67	-22'637.60
Fahrzeug- und Transportaufwand	-15'639.63	-4'885.49
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-5'921.92	-5'052.37
Energie- und Entsorgungsaufwand	-21'959.99	-24'801.66
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-78'894.51	-86'281.43
Werbe- und Verkaufsaufwand	-25'431.69	-27'196.12
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-42.48	0.00
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-522'698.77	-521'044.24
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	117'930.31	39'440.96
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-64'000.00	-86'033.56
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	53'930.31	-46'592.60
Finanzaufwand	-7'494.25	-12'530.82
Finanzertrag	18'360.00	18'360.00
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	64'796.06	-40'763.42
Direkte Steuern	-498.30	-560.40
Jahresgewinn /-verlust (EAT)	64'297.76	-41'323.82

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

1.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven

1.2 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
6'900	0
< 50	< 50

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-31'373.37	9'950.45
Gewinn/Verlust des Rechnungsjahres	64'297.76	-41'323.82
Zur Verfügung der Generalversammlung	32'924.39	-31'373.37
Bildung gesetzliche Gewinnreserve	-1'700.00	0.00
Vortrag auf die neue Rechnung	31'224.39	-31'373.37

Truvag Treuhand und Revisions AG
Bionstrasse 5
9015 St.Gallen

Tel. +41 71 282 10 80
Fax +41 71 282 10 88
www.truvag.swiss



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
LANDI Appenzell AG, Appenzell

St. Gallen, 1. Februar 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **LANDI Appenzell AG** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Truvag Treuhand und Revisions AG St. Gallen

Sanjin Jusovic
zugel. Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Reto Näf
zugel. Revisionsexperte
dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

LANDI Appenzell AG
Mettlenstrasse 10
9050 Appenzell
Tel. 071 788 89 05
www.landiappenzell.ch

